Que peut faire le paysagiste?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **30 (1991)**

Heft 2: **Paysage romand : confluence d'influences = Westschweizer Landschaft : ineinanderfliessende Einflüsse = Paysage romand : merging influences**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-136806

Nutzungsbedingungen

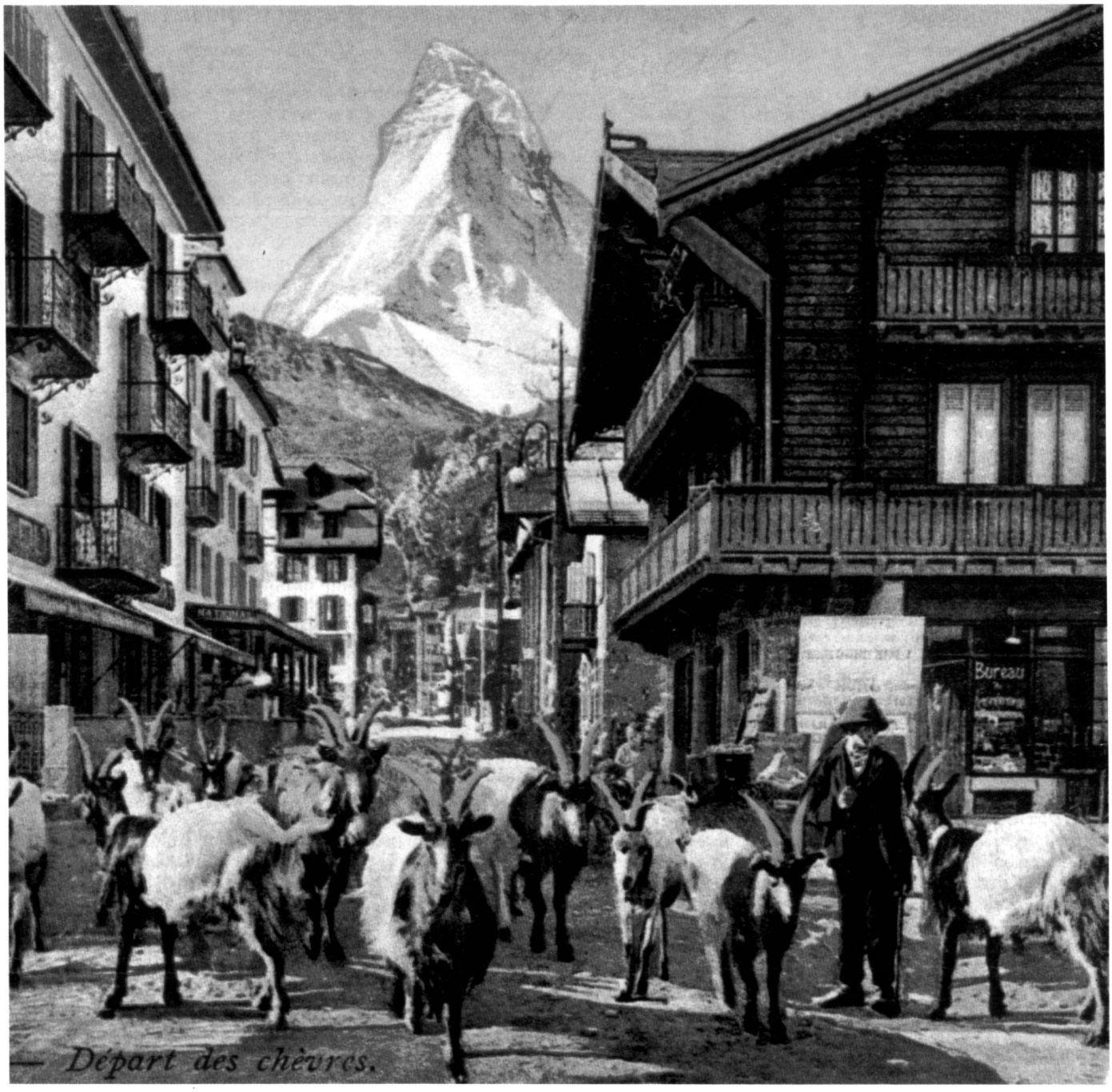
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Zermatt – Départ des chèvres. Photo: Julien frères Die Ziegen in Zermatt. Zermatt – Departure of the goats.

Que peut faire le paysagiste?

La possibilité de créer un paysage nouveau est grandement limitée par cette constatation simple que tout paysage exprime les forces d'une société et d'une culture. Seules ces dernières, en définitive, produisent le paysage qu'elles méritent!
Reconnaître ce fait ne diminue en rien le rôle du paysagiste qui doit aujourd'hui à notre sens et là où c'est possible, s'exprimer de façon totalement neuve, inattendue, voire en transgression avec la demande. L'expression de ce contre-courant suppose que les paysagistes nouveaux constituent une véritable force collective en rupture avec une longue tradition helvétique.

Die Möglichkeit, eine neue Landschaft zu kreieren, wird dadurch bedeutend eingeschränkt, dass jede Landschaft Ausdruck der Kräfte einer Gesellschaft und einer Kultur ist. Letztere schaffen schliesslich die Landschaft, die sie verdienen!
Die Erkennung dieser Tatsache mindert in keiner Weise die Rolle des Landschaftsgestalters, der heute unseres Erachtens und dort, wo es möglich ist, in gänzlich neuer, unvorhergesehener Weise, ja sogar unter Missachtung der Erwartungen auftreten muss. Der Ausdruck dieser Gegenströmung setzt voraus, dass die neuen Landschaftsgestalter eine echte Kollektivkraft darstellen, die mit einer langen helvetischen Tradition bricht.

The possibility of creating a new landscape is greatly limited by the simple observation that all landscape expresses the forces of a society and a culture. Only the latter, by definition, produce the landscape they deserve!
To recognise this fact in no wise diminishes, the role of the landscape architect who must nowadays, in our sense and wherever possible, express himself in a completely new and unexpected manner, indeed contravening popular request. The expression of this countercurrent supposes that the new landscape architects constitute a real collective force, breaking with a long Helvetian tradition.